

Strategie Oftersheim 2035

Protokoll zur Auftaktveranstaltung mit der Bürgerschaft
11. März 2020, Kurpfalzhalle



Informationen zur Veranstaltung

- Ort/Termin:** Kurpfalzhalle, Freiherr-vom-Stein-Str. 16, 68723 Oftersheim, 11. März 2020, Beginn 18.30 Uhr
- TeilnehmerInnen:** Ca. 60 BürgerInnen, VertreterInnen der Gemeindeverwaltung sowie MitarbeiterInnen der Büros *die* STEG Stadtentwicklung GmbH
- Hintergrund:** Die Gemeinde Oftersheim hat *die* STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzepts beauftragt. Der Erarbeitungsprozess erfolgt themenübergreifend und im Austausch von Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und der Bürgerschaft.
- Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 11. März 2020 wurde die interessierte Öffentlichkeit über den vorgesehenen Prozess und weitere Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes informiert. Zugleich diente die Veranstaltung zur Erhebung wichtiger Rückmeldungen der TeilnehmerInnen zu Stärken, Schwächen und Wünschen.

Ablauf der Veranstaltung

- Vortrag** Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geiß, Gemeinde Oftersheim
Gaby Pietzschmann und Svenja Dickmann, *die* STEG, erläuterten Formalien eines Entwicklungskonzeptes und gaben Einblicke in mögliche Themen der Gemeinde Oftersheim.
- Arbeitsphase** Unter dem Stichwort „Oftersheim heute“ wurden auf einem begehbaren Luftbild Stärken und Schwächen aus Sicht der TeilnehmerInnen gesammelt. Sie konnten zudem Hinweise und Wünsche für die weitere Gemeindeentwicklung bezüglich des „Oftersheim morgen“ auf Moderationskärtchen notieren und an Stellwände anpinnen.
- Ergebnisse** Anschließend wurden die zusammengefassten Ergebnisse im Plenum vorgestellt. Nach einem kurzen Ausblick auf das weitere Vorgehen, endete die Veranstaltung gegen 20.00 Uhr mit den Schlussworten von Herrn Bürgermeister Geiß.

Eindrücke vom Abend



Zusammenfassung der Ergebnisse

Oftersheim heute

Die vorliegenden Beiträge für „Oftersheim heute“ wurden weitgehend wortwörtlich übernommen. Die beschriebenen Inhalte wurden im Rahmen der Dokumentation thematisch geclustert. Insgesamt wurden 63 rote und 32 grüne Würfel beschrieben, wobei häufig Mehrfachnennungen kamen, insbesondere bezüglich der verkehrlichen Situation in Oftersheim.



Rückmeldungen, die sich auf einen künftigen Soll-Zustand beziehen, werden im Bereich „Oftersheim morgen“ weiter unten aufgeführt.

Verkehr und ÖPNV

Schwächen



Stärken



Alter Meßplatz

- Platz ist ungenutzt - wirkt unlebendig
- würde ich bei Dunkelheit meiden
- fehlende Parkplätze Hoch und Tief

Augustastraße

- Wildes Parken auf Gehweg

Fohlenweide

- Kindergarten: Parken?

Hardtwaldring

- Kreisverkehr Sandhäuser Str.: gefährlicher Kreisverkehr, Autos fahren geradeaus drüber und schneiden Kinder auf dem Fahrrad
- Schulbereich grüner und verkehrsberuhigter gestalten

Heidelberger Str.

- Lebensqualität Anwohner
- Parkende Autos, Parksituation
- Hier muss etwas geschehen
- Tempo 30 nur nachts
- zu wenige Bäume im Ort
- zu viel Autoverkehr
- Viel Lärm
- Abgasbelastung
- hohes Tempo
- fehlender Radweg
- schlechte Straßenqualität – Fußgänger und Gebäude werden bei Regen nass gespritzt seit 10 Jahren

Heidelberger Str.

- + viel weniger Verkehr als früher
- + keine Lkw mehr

Schwächen ⊖	Stärken ⊕
<ul style="list-style-type: none"> - Ecke Robert-Koch-Str.: Ampel wird mehrfach täglich bei Rot überfahren - Straßen sind schmutzig - Einmündung Scheffelstr.: Straßenbelag schlecht, keine Kontrolle des Lkw-Durchfahrtsverbots <p>Mannheimer Str.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenwohnheim: Querungsmöglichkeiten fehlen, zu hohe Geschwindigkeit - Ecke Heidelberger Str.: Lärm und Gestank - Ecke Hardtwaldring: hohe Geschwindigkeit, hohe Lärm- und Abgasbelastung, keine Kontrolle Lkw-Durchfahrtsverbot <p>Walldorfer Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viel Lärm, hohes Tempo <p>Wiesenstraße, Übergang zum Feldweg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufahrt freihalten mit Halteverboten <p>ÖPNV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bahnlärm - Bahnunterführung Mannheimer Str., Unterführung Hildastr. in Nord-West - Busverbindung nach Heidelberg - Bürgerbus fehlt <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung Hardtwaldsiedlung - Verkehr innerorts ist blockierend - Radfahrer fahren ohne Licht - Einfahrt von Nordwest (<i>Anm.: Lessingstr.</i>) auf B 291 schwierig - zugeparkte Straßen 	<p>ÖPNV</p> <ul style="list-style-type: none"> + Öffentliche Verkehrsmittel, Anbindung + Bahnhofsanierung, Aufzug
Wohnen und Bauen	
Schwächen ⊖	Stärken ⊕
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu wenige Photovoltaikanlagen - Soll der Ort um jeden Preis wachsen? 	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> + Beliebte Wohngemeinde

Handel und Gewerbe

Schwächen ⊖	Stärken ⊕
	Einkaufen + Vollsortimenter Edeka + Drogeriemarkt Rossmann + Bauernladen im Ort

Kultur, Soziales und Freizeit

Schwächen ⊖	Stärken ⊕
Kurpfalzhalle - kein Fahrstuhl ins Untergeschoss - Lehrschwimmbecken zu flach	Kurpfalzhalle + Kurpfalzhalle als Sportstätte + Angebot von Gemeinde/Vereinen für Kinderaktivitäten + viel ehrenamtliches Engagement
Vereine - fehlende Infrastruktur/Räumlichkeiten für Vereine	Vereine + umfangreiches Vereinsleben + Museum Mannheimer Str. 59 + Vereinsleben + Sanierung TSV – Dankeschön
Grillhütte - in den Wintermonaten nicht nutzbar	
Jugendliche - Diskussion um Platz für Jugendliche (machen, nicht nur reden)	Jugendliche + Kinder- und Jugendarbeit + Jugendzentrum (Juz)
Bildung und Betreuung - Oftersheim ist in keinem Einzugsgebiet einer Realschule	Bildung und Betreuung + Ganztagesbetreuung in der Schule + Tagesunterbringung für Demente + Bücherei + Karl-Frei-Halle als Ort der Bewegung und Begegnung
Allgemein - keine öffentliche Toilette - Kulturprogramm zu wenig und einförmig	Medizinische Versorgung + gute Versorgung mit Arzt und Apotheke

Ortsbild und Freiräume

Schwächen -	Stärken +
<p>Meißplatz/Festplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meißplatz ist ungenutzt - wirkt unlebendig, würde ich bei Dunkelheit meiden 	<p>Mannheimer Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> + Forsthaus (Mannheimer Str. 1) + Ältestes Haus in der Mannheimer Str.
<p>Leimbach</p> <ul style="list-style-type: none"> - zubetoniertes Bachbett - kein Zugang innerhalb des alten Ortes 	<p>Leimbach</p> <ul style="list-style-type: none"> + Besonders schön
<p>Ortsmitte</p> <ul style="list-style-type: none"> - wo genau ist das Herz der Gemeinde, kein schöner Ortsmittelpunkt - zu wenige Kneipen, zu wenig Gewerbe - auf dem Platz (Sparkasse, Apotheke, Optiker) fehlen ein paar Bänke - keine Treffpunkte - Verslumung (<i>Anm.: Vermüllung</i>) der Ortsmitte - viele betonierte, innerörtliche Flächen z. B. Mozartstraße - Ecke Franz-Schubert-Str. (<i>Anm.: St. Kilian Kindergarten</i>), Lessingplatz - Vermüllung ohne Gegenmaßnahme der Gemeinde 	<p>Gemeindepark</p> <ul style="list-style-type: none"> + Lieblingsort + Spielen, Musik, Open Air Kino + Musik im Park schafft Verbindung in der Gemeinde + grüne Flächen
<p>Theodor-Heuss-Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu viele Stufen und Beton im Schulhof – nicht attraktiv 	<p>Friedrich-Ebert-Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> + toller Baumbestand
<p>Friedrich-Ebert-Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glas, Müll auf dem Schulhof - Kies unter Kletterecke unangenehm, Steine im Schuh 	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wann ist man in Oftersheim? - Betonwüsten - Schottergärten 	

Natur und Umwelt

Schwächen



Landgraben

- zu wenige Kotabfallbehälter

Stärken



Natur

- + Naturnähe
- + Dünenlandschaft, wertvolles Gut Sanddünen
- + Renaturierung des Landgrabens
- + Erholung, Fitness
- + Naherholung
- + Wald
- + Wildschweingehege
- + Felder
- + schöne Kulturlandschaft

Oftersheim morgen

Die vorliegenden Beiträge für „Oftersheim morgen“ wurden weitgehend wortwörtlich übernommen. Mehrfachnennungen wurden nicht übernommen.

Rückmeldungen, die sich auf einen jetzigen Ist-Zustand beziehen, wurden im Bereich „Oftersheim heute“ weiter oben aufgeführt.



Verkehr und ÖPNV

Heidelberger Straße	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehr sollte fließen ▪ mehr begrünen, Bäume in Straßen ▪ Kehrmaschinen ▪ Verkehrsberuhigung, die Straße muss ruhiger werden ▪ Tempo 30 (Lösung für die einzige, noch bestehende Durchgangsstraße) ▪ Einmündung Scheffelstr.: Einmündung verbessern, Kreisverkehr ▪ Fahrradweg
Mannheimer Straße	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seniorenwohnheim: Tempo 30, Querungsmöglichkeiten ▪ Ecke Heidelberger Str.: Vorfahrtsregelung überdenken ▪ Brücke zur Hardtwaldsiedlung: Reduzierung auf Tempo 50 auf Brücke nötig ▪ die alte L 544 soll nicht die Ausweichstrecke bei Autobahnschließungen sein ▪ Ecke Hardtwaldring: Kreisverkehr nötig
B 291	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eichendorffstr.: Einmündung durch Kreisverkehr ersetzen ▪ Lessingstraße: Ampel oder Kreisverkehr, um Auffahrt zu erleichtern
Messplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mindestens 200 mehr Parkplätze
Ruhender Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parken im öffentlichen Raum verteuern, Parkraumbewirtschaftung, Abstellplätze sollten mit Benutzungspflicht belegt werden ▪ Mehr öffentliche Anwohnerparkflächen (Bsp. Hockenheim, Häuserzeilen öffnen und Parkflächen, Grün und Treffpunkte) ▪ Tiefgarage, Parkdecks
Fußgänger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gehwege für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren ebnen, nicht zur Straße hin abfallen lassen ▪ Autofreie Gehwege, kein Gehwegparken
Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Lastenfahrräder zur Miete bei der Gemeinde ▪ Radwegekonzept, da Ältere/Kinder und Personen mit Kinderwagen/Hund auf den Gehwegen nicht sicher sind ▪ Radverkehr vorrangig vor Autos

Verkehr und ÖPNV

ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ▪ Nahverkehr, der pünktlich und zeitnah Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe erreicht ▪ Keine überfüllten Busse zu Stoßzeiten, die Stoßzeiten überspringen ▪ Kürzere Takte ▪ Behindertengerechter Ausbau Bahnhof und Unterführung ▪ Straßenbahnlinienabzweig von Heidelberg, Zug/Straßenbahn nach Heidelberg, Bus nach Heidelberg durch Straßenbahn über Patrick Henry Village ersetzen, Verbindung nach Heidelberg auch nach 20 Uhr ▪ ÖPNV, Fahrrad- und Fußverkehr fördern und verbessern ▪ Bürgerbus für Jung und Alt zur Hardtwaldsiedlung ▪ pünktlichere Busverbindung ▪ Park & Ride-Konzept
Neue Mobilitätsformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladestationen für E-Autos, Stromtankstellen ▪ Kooperation mit Carsharing-Anbietern, Standorte z. B. Bahnhof, Parkplatz Toom
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individualverkehr (Pkw) reduzieren ▪ Autos weg von der Straße auf die Grundstücke ▪ Durchdachtes Verkehrskonzept ▪ Weniger Verkehr(slärm) ▪ Tempo 30 im Ortskern tagsüber ▪ Ortsmitte entlasten ▪ Barrierefreie Verkehrsräume ▪ Anliegerstraßen in Spielstraßen umwandeln ▪ Autofreier „Innenstadtbereich“ ▪ Gleichberechtigung Fußgänger, Fahrradfahrer, Autos im Ortskern

Wohnen und Bauen

Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Photovoltaikanlagen bezuschussen ▪ vertikale Begrünung von großen Flächen (z. B. Theodor-Heuss-Schule) ▪ Heizungen mit Fernwärme ermöglichen ▪ Förderung von Solaranlagen auf Privathäusern ▪ Ökologisches Bauen (z. B. R-Beton (<i>Anm.: ressourcenschonender Beton</i>), Holz) fördern ▪ Oftersheim versorgt sich selbst mit Ökostrom ▪ Klimaneutrale Gemeinde
Alter Meßplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ innerörtliche Verdichtung

Wohnen und Bauen

Wohnraumschaffung

- alte Scheunen entfernen und überbauen
- Baugebiet Stimplin vorantreiben
- Baugebiet „Zwischen Leimbach und Schule“: Natur erhalten, Außenbereich schützen, dafür Ort überplanen
- Gemeinschaftliche Wohnprojekte fördern
- mehr sozialer Wohnungsbau
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- eigenverantwortliche Entwicklung von Wohnraum durch bzw. mit Hilfe der Gemeinde (keine Investoren)
- Schaffung von Wohnraum durch Privatpersonen fördern
- Bebauung in 2. Reihe ermöglichen
- Feuerwehrhaus in der Ortsmitte für Wohnzwecke umwidmen
- Dachausbau in Einfamilienhausgebieten (Lindenstraße) ermöglichen
- Keine neuen Neubaugebiete

Allgemein

- Alte Menschen nicht an den Ortsrand
- Bezahlbare Wohnungen
- Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen, Wohnen über Generationen hinweg
- Ältere beim Umzug in „altengerechte“ Wohnungen unterstützen bzw. beim Tausch mit jungen Familien ohne behördliche Umstände

Handel und Gewerbe

Einzelhandel

- Markthalle zur Frischeversorgung (Metzger, Hofladen, Bäcker)
- Mehr Geschäfte zur ortsnahen Versorgung der alternden Bevölkerung

Gewerbe

- Neues Gewerbegebiet erschließen

Kultur, Soziales und Freizeit

Bildung und Betreuung

- interessantere Spiel- und Bewegungsräume für Kinder (z. B. Mini-alla hopp!)
- Altenbegegnungsstätte
- Eine Stätte der Begegnung im Herzen der Gemeinde für Jung und Alt
- Generationenhaus
- Inklusive Sozialräume für Begegnungen
- Deutlich kindgerechter

Kultur, Soziales und Freizeit

Vereine	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gelände SG Oftersheim (Fußball) überarbeiten, Sportpark ▪ Kommunikation/Unterstützung für Vereine verbessern ▪ Vereinsheim ähnlich dem Bassermannshaus in Schwetzingen ▪ ein Spülmobil, das die Vereine günstig von der Gemeinde mieten können ▪ mobile Toilettenanlagen für die Vereine zum Mieten ▪ Josefs Haus bzw. Feuerwehrhaus als Vereinshaus ▪ Ein zentrales Haus für Bürger, Vereine, Veranstaltungen mit Räumen für Jugendgruppen, Vereine, Angebote ▪ Zusätzliche Sporthalle ▪ Neues Sportzentrum bei Gemeindesportplatz und Tennisclub
Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Sozialarbeit für die Jugend
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozial gerecht, auch weniger Reiche gehören dazu ▪ Bürgerbeteiligung per Internet (Abstimmungen, Themen vorschlagen und bearbeiten) ▪ Oftersheimer Geschichte besser vor Ort vermitteln, Identifikation schaffen ▪ Generationengerecht, soziale Nähe ▪ Grillhütte in den Wintermonaten nutzen können

Ortsbild und Freiräume

Leimbach	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Ort naturnaher gestalten ▪ Aufwertung Leimbach-Route ▪ Bachlauf erlebbar machen
Ortsmitte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikationsobjekt z. B. ortstypische Skulptur ▪ Eine attraktive Ortsmitte, in der man sich gut versorgen kann und viele Menschen trifft ▪ Ortsmittelpunkt als Verbindungs-/Treffpunkt (ohne Autoverkehr, ohne Betonburgen, mit Grün, Bänken, Cafés, Kneipen), Raum für Spiel und Sport
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Grün, Bäume ▪ Flächen entsiegeln ▪ Mehr Ruhebänke an den ortsnahen Feldwegen ▪ Aneignung öffentlicher Räume durch BürgerInnen

Natur und Umwelt

Natur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzen, Luft wo immer mehr möglich ist ▪ Natur der Jugend näherbringen ▪ Mehr Grünflächen, mehr Baumbestand erhalten ▪ Renaturierung, Begrünung
-------	--